

REIZERNEUERUNG IM RELATIV-KORRIDOR

INGE GRAF + ZYX

MEDIENSYNTHETISCHE PROGRAMME



HUMANIC wirbt – jetzt kann man schon sagen aus Tradition – mit zeitgenössischer Kunst. Weil wir wissen, woher die Mode kommt! Das junge Wiener Künstlerpaar Inge Graf + ZYX (Walter Eberl) liegt ganz vorne im Entwicklungsfeld der Kunst. Daher haben wir die beiden auch für Frühjahr/Sommer 1985 zur Mitarbeit am "jungen Gesicht" der HUMANIC eingeladen. Von der Schaufenstergestaltung bis zum Fernsehspot trägt unsere Werbung ihre Handschrift. Dieser Ausstellungskatalog ist nicht nur als Information über wer und was gedacht, sondern soll Ihnen auch Anregungen geben für die Gestaltung Ihrer Fenster und Verkaufsräume.

GALERIE GRITA INSAM WIEN

REIZERNEUERUNG IM RELATIV-KORRIDOR

INGE GRAF + ZYX MEDIENSYNTHETISCHE PROGRAMME

Durch Einsatz der transklassischen Maschine (Kunst und Technik) werden ästhetische Botschaften und Informationen nicht mehr mittels klassischer Modelle reduplikativ zum Original erzeugt, sondern durch die technische Realisation eines gegebenenfalls eigens dafür konstruierten elektronischen Systems.

Kunst als Freiheit des Vermögens, ursprüngliche Anfänge zu setzen, gewinnt durch den Einsatz dieser Kunst-Maschine, in der hypermoderne ästhetische Realitäten als Kategorien des Verstandes programmatisch ablaufen, neue Dimensionen.

Unter Präferenz des Nicht-Alltäglichen werden szenische Inhalte, Selbst-Inszenierungen und zeitgenössische Stilformen unter Aufgabe einer Wirklichkeit, die von Nostalgie lebt, aus dem Bereich des Selbstverständlichen in den Bereich des Umstrittenen gehoben, mit Hilfe des technischen Einsatzes ihrer Sinnhaftigkeit entledigt und zu neuen bizarren Formen und Zeichensystemen gewandelt.

Durch Permutation dieses definierten und codierten Zeichenvorrates wird innerhalb eines stochastischen Systems ein multimediales „Sprachfeld erstellt, in welchem synthetische Formen und Begriffe auf die Möglichkeit neuer Bedeutungen und Verbindlichkeiten getestet werden“*.

Die physische Beschaffenheit des Systems ist die eines Simulationsmodells, welches sich zur Projektion einer neuen Sinnlichkeit der elektronischen und fotooptischen Medien bedient und seinen System-Output mittels audiovisueller Momente, „sirenenartiger Klangkonstruktion, chromatischer Verzerrungen und Affizierung durch ästhetische Überraschungen an der perzeptiven Schmerzgrenze“* bestimmt.

© Inge Graf + ZYX Wien 1984

*Zit. Markus Brüderlin

GALERIE GRITA INSAM WIEN

A-1010 Wien Köllnerhofgasse 6

Tel. 0222-52 53 30

In Zusammenarbeit mit Galerie H, Graz



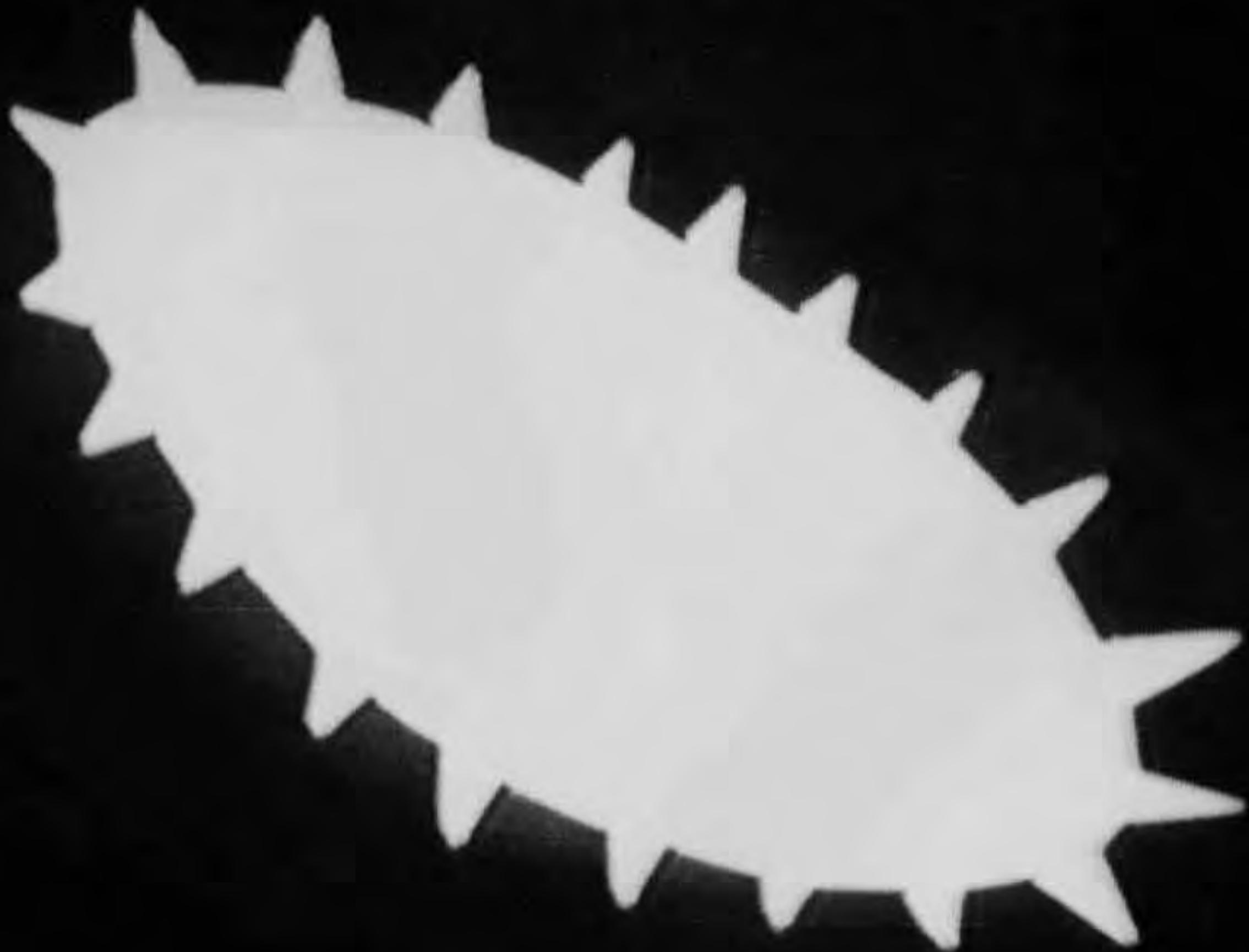
Einen Schilderwald haben Inge Graf und Zyx in der Galerie Grita In-sam aufgestellt. Neue Verkehrszeichen für Schaulustige, Zeichen, die keine Reglementierung nach sich ziehen, optische Reize, die Künstler arbeiten mit Blickrichtung auf Reizerneuerung. Sie schaffen Design für jede Lebenslage. Aufgefallen sind sie mit ihren, man kann fast sagen revolutionierenden Einfällen für das Medium Video. Dort kommen auch alle kreativen Bereiche, die dieses Künstlerpaar zu nützen versteht, gleichermaßen zum Zug. Bild wird zu Objekt, Objekt zu Bild, Musik greift ein, gestaltet mit.

Neben an den Wänden installierten Bildgeschichten, welche aus bemalten Blechen geschnitten

sind, gibt es auch das andere Bild. Es hat zwar vier Ecken, ist aber dennoch kein Rechteck. Auf den Bildern ist gemalt, was sonst installiert ist. Die Versatzstücke einer Geschichte sind auch hier zeichnerhaft montiert. Der Vergleich mit den Verkehrszeichen ist nicht einmal so weit hergeholt, die Zeichen, die diese Künstler setzen, sind so einprägsam und verständlich, daß dies durchaus eine allgemeingültige Zeichensprache sein könnte. Die Zeichen, sind so stilisiert, so sehr Design, daß sie eine Art Verkehrszeichen der Phantasie mit Haltestelle beim Betrachter sein können. Diese Künstler liefern ein Stück Veränderung der visuellen Umgangssprache.

Jana Wiesniewski

Dimensionsläufer mit olympischem Feuer – 1984 Acryl auf Aluminium 300x600
Videoform 1984





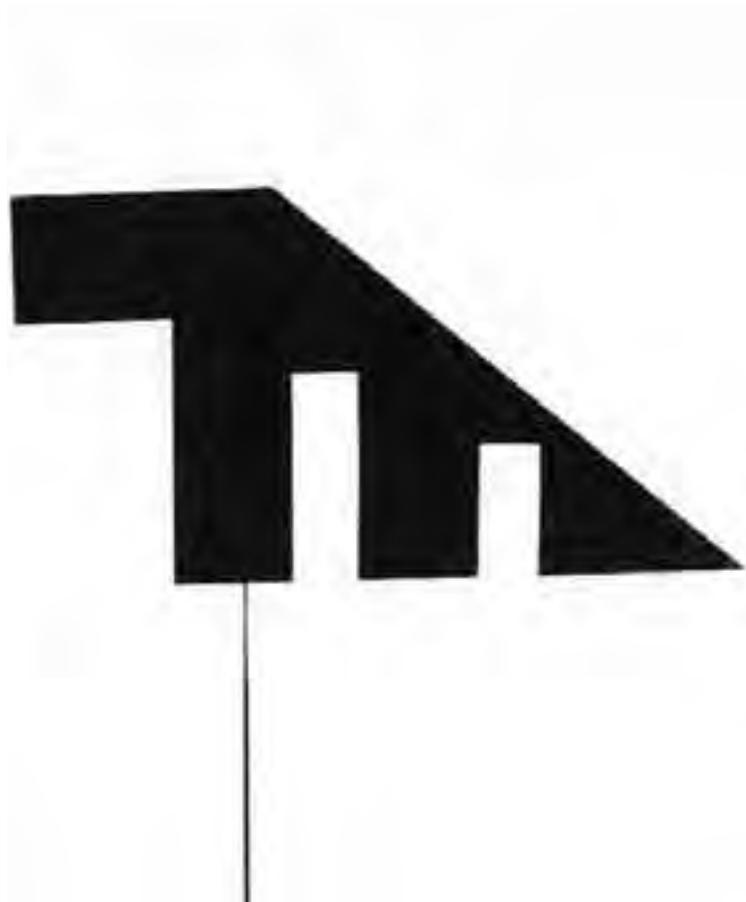
Achtung – Gefährliche Kunst – für Verletzungen wird keine Haftung übernommen – Metallobjekte 1984
Computerlanding – Video 1984
Museum of Private Arts – Vol1U4 Video 1984





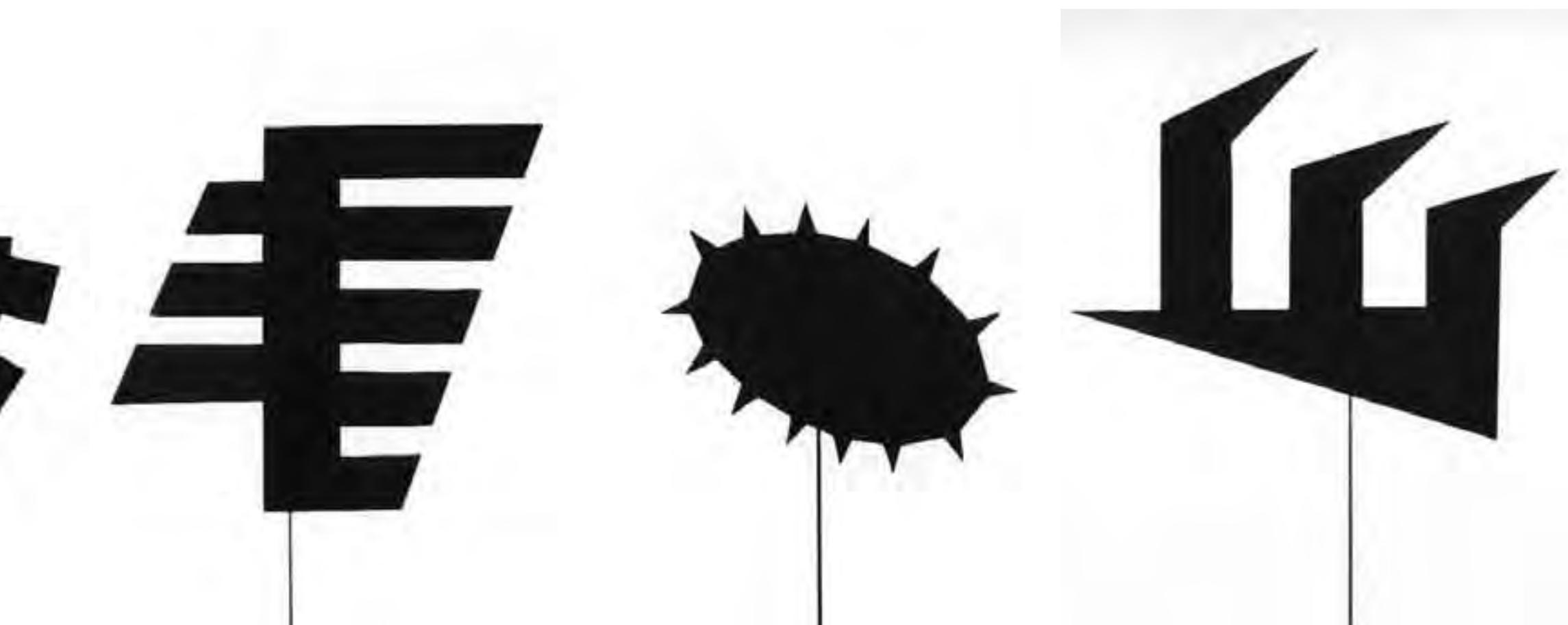


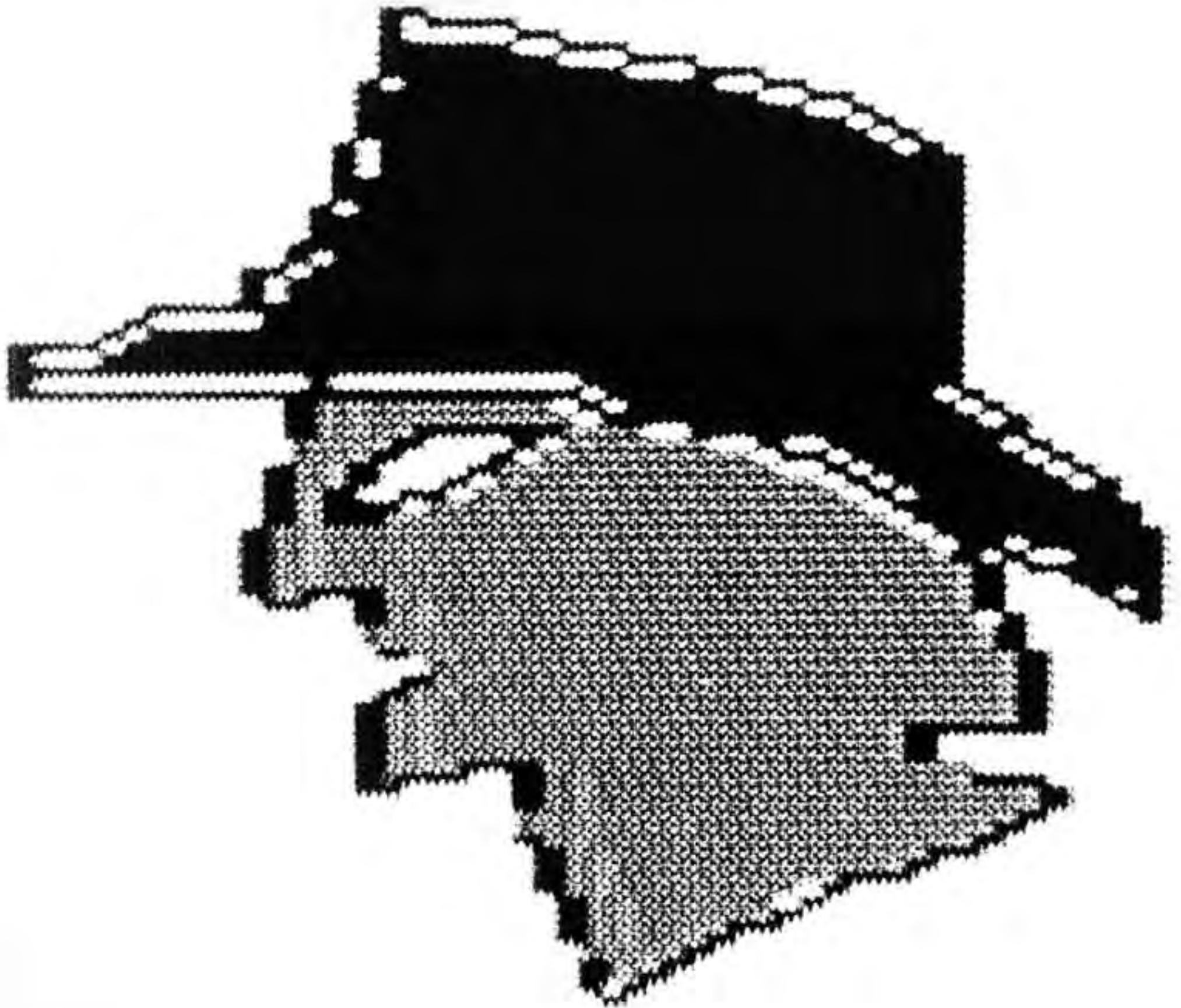
Reizerneuerung im Relativ-Korridor – 1–4 1984, A
Achtung – Gefährliche Kunst – für Verletzungen wi





Umberto Boccioni, Lack auf Bazzana Capra ca. 150 x 200
Für keine Haftung übernommen – Metallobjekte 1984







Talking to my Honey – Video 1980
Zebreareiter – Acryl auf Aluminium 400 x 500 1984
Museum of Private Arts – Volume 1U4 Video 1984







v.l.n.r.

1-3 Hey You – Film-Videoclip 1981

4-5 Bad Manners – Videoclip 1981

6 Eissalon – Video 1983

7- 8 Japan 1 – Video 1982

9 Eissalon – Video 1983

10 Freizeitprogramm – Video 1983

11-12 Wien-Tokyo-Wien – Video Fiction-Krimi 1983

Computerform 1984 Durch Einsatz der transklassischen



Get away Wisdom – Film-Videoclip 1981

Ausstellungen, Aufführungen, veröffentlichte Produktionen bis 1984–11

Einzelausstellungen

- 1983–03 Eissalon – Film-Video-Musik-Zeichnungen
Galerie Grita Insam – Wien
- 1984–01 Museum of Private Arts – Vol.1U4 – Film-Musik-Video-Installation-
Computeranimation – U4 – Wien
- 1984–05 Museum of Private Arts –Vol.2NYC – Film-Musik-Installation
The Experimental Intermedia Foundation – New York
- 1984–08 Reizerneuerung im Relativ-Korridor – Bilder-Objekte-Musik +
Videsektion – Galerie Grita Insam – Wien
- 1984-10 Renouvellement d'Irritation dans le Corridor Relatif – Bilder-Objekte-Musik +
Videsektion – Galerie Lara Vincy – Paris

Ausstellungsbeteiligungen

- 1983–05 Wien-Tokyo-Wien – Fiction Krimi–Film-Video-Musik-Tanz
Secession Wien
- 1983–09 Freizeitprogramm 1 – Film-Video-Musik-Installation
Steirischer Herbst '83–Graz, ORF Fernsehen
- 1983–10 Freizeitprogramm 2 – Film-Video-Musik-Metallobjekte
Kunstmesse Köln '83, Förderprogramm
- 1984-06 Ich würd' gern auf den Fidschi Inseln viele wilde
Bilder pinseln – Ton Dia Glücksspiel-Multivision '84 Wien
- 1984–06 Museum of Private Arts – Vol.3MA-Film-Video-Musik-Installation
1.Festival Nacional de Video-Madrid
- 1984-07 Grauer Raumtransmitter – Rauminstallation mit Video
Der Traum vom Raum – Museum des 20.Jahrhunderts-Wien
- 1984–08 Teilnahme an- Junge Szene Wien
Secession Wien
- 1984–09 Computerlanding 1 – Film-Video-Computeranimation-Musik-Tanz
Steirischer Herbst '84 – Graz
- 1984-09 Computerlanding 2 – Film-Video-Computeranimation-Musik-Tanz
Science-Fiction-Festival – 1984-Orwell – Ljubljana

Sonstige Veröffentlichungen

- 1980/81 Trust no Woman – Langspielplatte OK 76.23561
- 1980 Talking to my Honey – Musikvideo, Farbdias-LP-Cover
- 1981 Get away Wisdom – Filmclip – Midem Cannes
- 1981 Hey You – Filmclip-Midem Cannes, ORF Fernsehen
- 1981 Bad Manners – Videoclip – ORF Fernsehen
- 1981 Japan 1 – Musikvideo
- 1984–08 Schon eingeschossen auf Franz – Computeranimation-Filmtrick
Fernseh-Spots 20 Sec. + 5 Sec. für Humanic
- 1984–11 Schon eingefranzt – Zeichnung
24/1 Bg. Werbeplakat für Humanic

Fotos: Schachfinger, Inge Graf + Zyx

